

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 4. September 2009

### **Saisonaufakt // »Fließende Welten« beim HAMBURG BALLETT**

»Fließende Welten« – das ist das Motto der Spielzeit 2009/2010 beim HAMBURG BALLETT. Thema der Saison ist die Öffnung gegenüber neuen Einflüssen, ob in existenzieller oder kultureller Hinsicht. Sie prägen das Leben in den unterschiedlichsten Formen und John Neumeier findet immer wieder neue emotionale Tanzbilder als »Übersetzungen kultureller Aneignungen«. »Fließende Welten« werden in den Premieren und Wiederaufnahmen der Spielzeit erlebbar.

#### **Premieren und Wiederaufnahmen**

Die erste Premiere der Spielzeit beschäftigt sich mit dem Mythos um **»Orpheus«**. Fließend sind hier die Begegnungen zwischen Mensch und Künstler: Wo hört Leben auf und wo fängt das Schöpferische an? **»Fließende Welten«** heißt auch die Ballett-Premiere 2010, zum Auftakt der 36. Hamburger Ballett-Tage: Sie taucht ein in die Welt der japanischen Kunst. Präsentiert werden drei Ballette von John Neumeier als Hommage an den Geist des alten Japan – das westliche Abendland trifft auf fernöstliche Theaterformen.

Als erste Wiederaufnahme steht im November John Neumeiers choreografische Umsetzung von **»Endstation Sehnsucht«** nach Tennessee Williams zum ersten Mal seit 20 Jahren wieder auf dem Programm. Es geht um das Verhältnis zwischen Realem und Irrealem, um die Vergangenheit, die unvermittelt in die Gegenwart eindringt. Auch die zweite Wiederaufnahme, **»Illusionen – wie Schwanensee«** zur Musik von Peter Tschaikowsky, pendelt zwischen Wirklichkeit und Illusion.

#### **Jubiläen: 20 Jahre Ballettzentrum – 40 Jahre Ballettdirektor John Neumeier**

In dieser Spielzeit stehen zwei Jubiläen an: Den ersten Jahrestag begehen wir gleich im Herbst: Am 23. September 1989 wurde nach einer mehrjährigen Umbauphase das Ballettzentrum Hamburg – John Neumeier eröffnet. In diesem Jahr feiert dieser weltweit einmalige Zusammenschluss aus Trainingszentrum der Compagnie, Ballettschule mit Internat und Ballettverwaltung sein zwanzigjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird es am 24. Oktober einen »Tag der offenen Tür« im Ballettzentrum in Hamburg-Hamm geben. Am Abend des 26. Oktober findet außerdem eine Jubiläums-Ballett-Werkstatt statt. Wie schon zur Eröffnung hat John Neumeier Schülerinnen und Schüler aus befreundeten Ballettschulen dazu eingeladen.

Im Dezember feiert John Neumeier sein 40jähriges Jubiläum als Ballettdirektor. Am 1. Dezember 1969 übernahm er als jüngster Ballettdirektor den Direktorenposten beim Frankfurter Ballett. Wie er sich erinnert, gab ihm John Cranko, der damalige Direktor des Stuttgarter Balletts, zwei Tipps mit auf den Weg: »Er riet mir, jedes Jahr eine Party für die

Compagnie zu geben und keine Angst vor meiner Truppe zu haben – an beides habe ich mich bis heute gehalten.« Die Ratschläge nahm Neumeier 1973 auch mit nach Hamburg, wo er 1996 zum Ballettintendanten ernannt wurde. Inzwischen ist er der dienstälteste Ballettdirektor der Welt.

### **»Die kleine Meerjungfrau« im Herbst: Letzte Vorstellungen!**

Bis Anfang November gibt es vorerst letztmalig die Gelegenheit, **»Die kleine Meerjungfrau«** in Hamburg zu erleben. Nur noch fünf Vorstellungen stehen auf dem Spielplan. Dann wird die Produktion für zwei Jahre an das San Francisco Ballet verliehen. Es gibt noch Karten!

Im September und Oktober präsentiert das HAMBURG BALLETT außerdem **»Nijinsky«** und **»Hommage aux Ballets Russes«** – beide Ballettabende widmen sich der legendären Tanztruppe und ihrem Startänzer Vaslaw Nijinsky.

### **Termine**

#### **»Nijinsky«**

Ballett von John Neumeier

Musik: Frédéric Chopin, Robert Schumann,  
Nikolaj Rimskij-Korsakow und Dmitri Schostakowitsch

Musikalische Leitung: Rainer Mühlbach

Vorstellungen: 12. September, 18.00 Uhr, 18. September 2009, 19.30 Uhr

#### **»Die kleine Meerjungfrau«**

Ballett von John Neumeier

frei nach Hans Christian Andersen

Musik: Lera Auerbach

Musikalische Leitung: Klauspeter Seibel / Simon Hewett (Oktober / November)

Vorstellungen: 15., 16. September, 27., 28. Oktober, 4. November 2009, 19.30 Uhr

#### **»Hommage aux Ballets Russes« – »Der verlorene Sohn«, »Le Pavillon d'Armide« und »Le Sacre du Printemps«**

Choreografie: George Balanchine, John Neumeier und Millicent Hodson (inspiriert von Vaslaw Nijinsky)

Musik: Sergej Prokofjew, Nikolai N. Tscherepnin, Igor Strawinsky

Dirigent: Klauspeter Seibel

Vorstellungen: 24., 25. September 2009, **19.00 Uhr (Achtung! Geänderte Anfangszeit!)**

#### **Tag der offenen Tür**

**im Ballettzentrum Hamburg – John Neumeier**

Caspar-Voght-Str. 54

24. Oktober 2009, 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei!

#### **Ballett-Werkstatt »20 Jahre Ballett-Zentrum«**

Schule und Compagnie des HAMBURG BALLETT und Schülerinnen und Schüler aus internationalen Ballettschulen als Gäste

Moderation: John Neumeier

26. Oktober 2009, 19.00 Uhr

### **»Endstation Sehnsucht«**

Ballett von John Neumeier nach Tennessee Williams

Musik: Sergej Prokofjew und Alfred Schnittke

Musik von Tonträger

Wiederaufnahme: 14. November 2009, 19.30 Uhr

Aufführungen: 18., 22. November 2009, 19.30 Uhr (22.11. auch 15.00 Uhr)

Alle Vorstellungen: Hamburgische Staatsoper, Großes Haus – Karten: €2,- bis 83,-  
Karten telefonisch unter 040 – 35 68 68, an der Kartenkasse der Hamburgischen Staatsoper  
(Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg), bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder  
unter [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de) (Karten für die Ballett-Werkstatt nur telefonisch und an  
der Kartenkasse!)

**Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Anna Schwan**

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

**Tel.** +49 (0)40 21 11 88 16 | **Fax** +49 (0)40 21 11 88 17 | [presse@hamburgballett.de](mailto:presse@hamburgballett.de) | [www.hamburgballett.de](http://www.hamburgballett.de)